

NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
am Mittwoch, dem 07.02.2018, im Gebäude der SWK,
Burgstraße 11, 67659 Kaiserslautern.

ANWESEND WAREN:

Landrat

Herr Ralf Leßmeister

Kreisbeigeordnete

Frau 1. Kreisbeigeordnete Gudrun Heß-Schmidt

Vorsitzender

Herr Jean-Pierre Biehl

Ausschussmitglieder:

Herr Heinz Christmann
Frau Karin Decker
Herr Dr. Peter Degenhardt
Herr Thomas Müller
Herr Armin Obenauer
Herr Dieter Siegfried
Herr Manfred Stahl
Herr Ulrich Wasser
Herr Ero Franz Zinßmeister
Herr Ernst Müller
Herr Arnold Germann

Schriftführung:

Frau Carmen Zäuner

Verwaltung:

Frau Sigrid Priebe
Frau Christina Ludes
Herr Otto Fuchs
Herr Marcus Braun
Herr Achim Schmidt
Herr Thomas Lauer
Herr Michael Welker
Herr Thomas Klimmer
Frau Dr. med. vet. Christine Zwerger
Herr Achim Steppan

Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt
Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt
Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt
Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt
Büroleitung
Fachbereich 1.3, Finanzen
Fachbereich 1.3, Kreiskasse
Fachbereich 1.3, Finanzen
Abteilung 6
Abteilung 6

Entschuldigt fehlten:

Kreisbeigeordnete:

Herr Peter Schmidt
Herr Dr. Walter Altherr

Mitglieder

Herr Hans Günther
Frau Heike Müller-Beck
Herr Norbert Ulrich

Entschuldigt.
Entschuldigt.
Entschuldigt.

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 09:20 Uhr

Anwesenheit während der Beratung und Beschlussfassung:

TOP 1 bis TOP 3:

Als Vorsitzender Herr Jean-Pierre Biehl
und 11 Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses.

Sodann wird beraten und beschlossen:

Zur Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses wurden die Mitglieder mit Schreiben vom 22.01.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen.

Ort, Tag und Beginn der Sitzung, sowie die Tagesordnung wurden am 02.02.2018 in der Tageszeitung „Die Rheinpfalz, Ausgabe Kaiserslautern“ und im Internet unter der Adresse www.kaiserslautern-kreis.de öffentlich bekannt gemacht.

Der Vorsitzende, Herr Jean-Pierre Biehl, begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäß ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rechnungsprüfungsausschusses fest.

Zur Schriftführerin wird Frau Carmen Zäuner bestellt.

Auf Frage der Vorsitzenden erhebt sich kein Einwand gegen die Tagesordnung vom 22.01.2018.

Sonstige Änderungswünsche werden nicht vorgetragen.

Der Vorsitzende stellt daraufhin die Tagesordnung wie folgt fest:

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

- 1 Prüfung der Jahresrechnung des Landkreises Kaiserslautern für das Haushaltsjahr 2016 **0997/2018**
- 2 Informationen durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt über die bereits durchgeführte unvermutete örtliche Prüfung der Kreiskasse Kaiserslautern
- 3 Gesamtabschluss des Landkreises Kaiserslautern zum 31.12.2016 **0998/2018**

Öffentlicher Teil

TOP 1 Prüfung der Jahresrechnung des Landkreises Kaiserslautern für das Haushaltsjahr 2016 Vorlage: 0997/2018

Der Vorsitzende, Herr Biehl ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt das Wort Herrn Thomas Lauer, Leiter des Fachbereiches Finanzen und Kreiskasse.

Herr Lauer stellt die Jahresrechnung anhand der beigefügten Präsentation dem Gremium vor.

Nachdem sich keine Rückfragen hierzu ergeben, lässt der Vorsitzende entsprechend der Beratungsvorlage abstimmen:

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Kreistag vor:

- die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2016 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------------|--------|
| Ja-Stimmen: | - 12 - |
| Nein-Stimmen: | - 0 - |
| Stimmenthaltungen: | - 0 - |

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Kreistag vor:

- Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, sofern keine vorherige Zustimmung erfolgte, nachträglich gemäß § 100 GemO zu genehmigen

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------------|--------|
| Ja-Stimmen: | - 12 - |
| Nein-Stimmen: | - 0 - |
| Stimmenthaltungen: | - 0 - |

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Kreistag folgendes vor:

- die Entlastung des Landrates und der Beigeordneten gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------------|--------|
| Ja-Stimmen: | - 12 - |
| Nein-Stimmen: | - 0 - |
| Stimmenthaltungen: | - 0 - |

Es bestehen keine Bedenken gegen den Jahresabschluss 2016 des Landkreises Kaiserslautern.

Beigefügt die Niederschrift zur Feststellung des Jahresabschlusses und der Entlastung.

Prüfungsvermerk Rechnungsprüfungsausschuss

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Kreistag die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2016/nicht/ vor (§ 114 Abs. 1 Satz 1 GemO).

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden, sofern keine vorherige Zustimmung erfolgte, /nicht/ nachträglich genehmigt (§ 100 GemO).

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Kreistag /nicht/ die Entlastung des Landrates und der Beigeordneten vor (§ 114 Abs. 1 Satz 2 GemO). /Die Gründe für die Verweigerung der Entlastung sind: / die Gründe für die Einschränkungen sind:

In der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am **07.02.2018** wurden die Beschlussvorschläge nach § 114 GemO in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Das Abstimmungsergebnis ergab:

12 Ja
— Nein
— Stimmenthaltungen
— ungültige Stimmen

Kaiserslautern, 07. 02.2018

Unterschrift des Vorsitzenden
des Rechnungsprüfungsausschusses

TOP 2 Informationen durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt über die bereits durchgeführte unvermutete örtliche Prüfung der Kreiskasse Kaiserslautern

Der Vorsitzende Herr Biehl ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt das Wort an die Leiterin des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes, Frau Priebe.

Sie stellt die bereits durchgeführte unvermutete Kassenprüfung für die Barkassen der Kreisverwaltung Kaiserslautern im Bereich des Gebäudes der SWK, der Betreuungsbehörde sowie der Sonderkasse Abfallwirtschaft dar. Anmerkungen und Beanstandungen sind dabei den räumlichen Umständen des sanierungsbedingten Umzuges geschuldet.

Im Ergebnis wird die Kassenprüfung seitens des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes als unproblematisch dargestellt.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden ergeben sich seitens des Ausschusses keinerlei Rückfragen.

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses nehmen das Ergebnis der unvermuteten örtlichen Prüfung der Kreiskasse Kaiserslautern zur Kenntnis.

**TOP 3 Gesamtabschluss des Landkreises Kaiserslautern zum 31.12.2016
Vorlage: 0998/2018**

Der Rechnungsprüfungsausschuss stimmt dem geprüften Gesamtabschluss 2016 zu.

Die Verwaltung leitet den Gesamtabschluss mit den Prüffeststellungen gem. § 109 Abs. 8 GemO an den Kreisausschuss sowie den Kreistag zur Kenntnisnahme weiter.

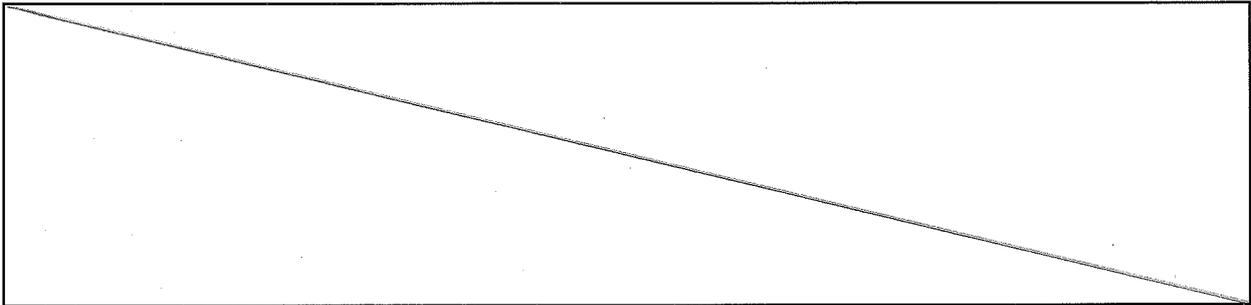
Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------------|--------|
| Ja-Stimmen: | - 12 - |
| Nein-Stimmen: | - 0 - |
| Stimmenthaltungen: | - 0 - |

Beigefügt die Niederschrift zur Feststellung des Gesamtabschlusses.

Prüfungsvermerk Rechnungsprüfungsausschuss

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Kreistag die Feststellung des geprüften Gesamtabchlusses zum 31.12.2016/nicht/ vor (§ 114 Abs. 1 Satz 1 GemO).



In der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am **07.02.2018** wurden die Beschlussvorschläge nach § 114 GemO in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Das Abstimmungsergebnis ergab:

12 Ja
— Nein
— Stimmenthaltungen
— ungültige Stimmen

Kaiserslautern, 07. 02.2018

Unterschrift des Vorsitzenden
des Rechnungsprüfungsausschusses

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Kaiserslautern, den 07.02.2018

Vorsitzender



Jean-Pierre Biehl

Schriftführerin



Carmen Zäuner